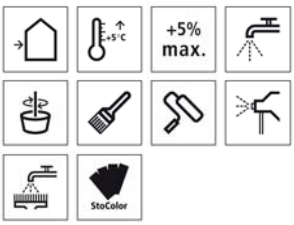
Technisches Merkblatt

StoColor X-black

Fassadenfarbe als Hitzeschild zur Reduktion solarer Aufheizung bei dunklen Farbtönen, matt



Charakteristik

Anwendung

- außen
- für wärmereflektierende Anstriche auf mineralische und organische, nicht elastische Untergründe
- für farbtonintensive Anstriche
- nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen mit Bewitterung, ausgenommen bei Architekturelementen StoDeco

Eigenschaften

- reflektiert Nah-Infrarotanteile des Sonnenlichts
- verringert die solare Aufheizung von Fassadenoberflächen
- erhöht die Sicherheit gegen Rissbildung im Untergrund
- strukturerhaltend
- sehr hoch wasserabweisend
- wasserdampfdurchlässig
- Reinacrylat-Bindemittel
- alkalibeständig
- sehr gute Haftung
- Zusatzfilmkonservierung möglich
- sehr gut deckend
- besonders für intensive Farbtöne

Optik

- matt

Besonderheiten/Hinweise

- mit Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und/oder Pilzbefall

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,4 - 1,5 g/cm³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783-2	1,2 m	V2 mittel
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062-1	< 0,05 kg/(m²*$h^{0,5}$)	W3 niedrig
Wasserdampfdiffusions-widerstandszahl µ	EN ISO 7783-2	6.700	gemittelter Wert
Glanz	EN 1062-1	Matt	G3
Trockenschichtdicke	EN 1062-1	180 µm	E3 > 100; ≤ 200
Korngröße	EN 1062-1	< 100 µm	S1 fein

Technisches Merkblatt
StoColor X-black

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen.

Vorbereitungen

Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

Materialzubereitung

Zwischenbeschichtung bis max. 5 % mit Wasser verdünnt.
Schlussbeschichtung bis max. 5 % mit Wasser verdünnt.
Nicht mit anderen Produkten mischen.

Mit möglichst wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Für maschinelle Verarbeitung muss die Wasserzugabe auf die jeweilige Maschine/Pumpe eingestellt werden. Intensive Farbtöne benötigen in der Regel weniger Wasser zur Optimierung der Materialkonsistenz. Wird das Material zu sehr verdünnt verschlechtern sich Verarbeitung und Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton).

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
pro Anstrich	0,15 - 0,18	l/m²
bei 2 Arbeitsgängen	0,30 - 0,36	l/m²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung:
Je nach Art und Zustand des Untergrundes.

Zwischenbeschichtung:
StoColor X-black

Schlussbeschichtung:
StoColor X-black

Je nach Farbtonwahl und Art des Untergrundes können weitere Anstriche notwendig sein.

Applikation

Streichen, Rollen, Airless-Spritzen

Technisches Merkblatt
StoColor X-black

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	Bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder niedriger Temperatur wird die Trocknung entsprechend verzögert. Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen. Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 8 Stunden.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Liefern

Farbton	tönbar nach StoColor System Die spezielle Rezeptur mit NIR-Technologie, kann zu leichten Farbtonunterschieden gegenüber einer Standardtönung führen. Für zusammenhängende bzw. direkt angrenzende Flächen ist generell Material einer Chargennummer zu verwenden. Farbtonstabilität: Durch Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung, Anlagerungen kann sich die Oberfläche von Beschichtungen im Laufe der Zeit verändern. Farbveränderungen können die Folge sein. Dabei handelt es sich um einen dynamischen Prozess, der durch die Klimabedingungen an sich und die Exposition unterschiedlich beeinflusst wird. Es gelten die jeweils aktuellen nationalen Regelungen, Merkblätter etc. Füllstoffbruch: Bei mechanischer Belastung der Beschichtungsoberfläche kann es bei dunklen, intensiven Farbtönen aufgrund der verwendeten, natürlichen Füllstoffe zu sich heller abzeichnenden Farbtonveränderungen an diesen Stellen kommen. Die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst. Farbtongenauigkeit: Aufgrund chemischer und/oder physikalischer Abbindeprozesse bei unterschiedlichen Witterungs- und Objektbedingungen kann keine Gewähr für gleichmäßige Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit, insbesondere bei: a. ungleichmäßigem Saugverhalten des Untergrundes b. unterschiedlichen Untergrundfeuchten in der Fläche c. partiell stark unterschiedlicher Alkalität/Inhaltsstoffen aus dem Untergrund d. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der frisch applizierten Beschichtung, übernommen werden. Emulgatorauswaschungen: Aufgrund trocknungsverzögernder Bedingungen, kann es in der ersten Zeit der Bewitterung durch Tau, Nebel, Spritzwasser oder Regen zu Oberflächeneffekten (Ablaufspuren) bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen aufgrund wasserlöslicher Hilfsstoffe kommen. Je nach Farbtonintensität kann sich dieser Effekt unterschiedlich stark abzeichnen. Eine Qualitätsminderung des Produktes

	liegt nicht vor. In der Regel werden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbstständig entfernt.
Abtönbar	Nicht selbst abtönbar.
Mögliche Sondereinstellung	Das Produkt ist werksseitig mit angepasster Filmkonservierung gegen Algen- und/oder Pilzbefall ausgerüstet, eine zusätzliche Einstellung ist möglich. Eine vorbeugende und verzögernde Wirkung wird erreicht. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und/oder Pilzbefall kann nicht zugesichert werden.
Verpackung	Eimer

Lagerung

Lagerbedingungen	Fest verschlossen und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Lagerdauer	Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 1450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2011

Gutachten / Zulassungen

Kennzeichnung

Produktgruppe	Fassadenfarbe
Zusammensetzung	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel, Polymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Talkum, Wasser, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel
GISCODE	M-DF02Dispersionsfarben
Sicherheit	Dieses Produkt ist ein Gefahrstoff. bitte Sicherheitsdatenblatt beachten

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Technisches Merkblatt

StoColor X-black

Sto AG
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57 -2178
infoservice@sto.com
www.sto.de